

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 73 (2015)
Heft: 387

Rubrik: Fotogalerie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein kleiner Komet verzückte
die Astrofotografen

C/2014 Q2 (Lovejoy)

■ Von Manuel Jung, Markus Lienhard, Kaspar Flückiger & Alberto Ossola

Es müssen nicht immer grosse Kometen sein, die vor der Kamera ein schönes Bild abgeben. Im Dezember 2014 und Januar 2015 konnte der langperiodische Komet C/2014 Q2 (Lovejoy) in den Sternbildern Eridanus, Stier und Widder beobachtet werden. Im Fernglas bloss ein nebliger Fleck, bot er vor den Kameralinsen einen spektakulären Anblick.

Komet C/2014 Q2 Lovejoy sorgte im Januar 2015 für Aufsehen, vor allem unter den Astrofotografen. Visuell konnte man bloss einen nebligen Fleck durch das Fernglas erkennen. Der Himmelsvagabund wurde am 17. August 2014 durch den australischen Amateurastronomen TERRY LOVEJOY entdeckt. Damals war er noch +15^{mag} lichtschwach. Schon

bis Dezember 2014 nahm die scheinbare Helligkeit auf rund 7,4^{mag} zu und steigerte sich im Januar 2015 bis etwa 5. Grössenklasse. Am 7. Januar 2015 passierte er in einem Abstand von etwa halber Sonnendistanz (0,469 AE oder 70,2 Millionen Kilometer) die Erde. Ende Januar 2015 erreichte Komet C/2014 Q2 Lovejoy das Perihel mit

einem Abstand von 1,29 AE (193 Millionen Kilometer) zur Sonne. Die ORION-Redaktion erreichten ein paar fantastische Bilder. ALBERTO OSSOLA fotografierte den Schweifstern am 24. Januar 2015 gegen 23:15 Uhr MEZ von Muzzano aus. KASPAR FLÜCKIGER und PETER KRONENBERG führten ebenfalls auf den Kometen nach. Daher erscheinen die Sterne zu Strichen verzogen. Dadurch wird ersichtlich, wie rasch der Komet in den 45 Minuten (30 x 90s Belichtungszeit) vor den Fixsternen wanderte.

Mit der CCD-Kamera noch mobil unterwegs ist MARKUS LIENHARD. Stundenlange Belichtungen auf Einzelobjekte liegen da natürlich nicht drin, da dies in einer Beobachtungsnacht unmöglich ist. (Red.)

Fotogalerie

Senden Sie Ihre schönsten Aufnahmen mit den nötigen Bildangaben an die ORION-Redaktion! Die spektakulärste Fotografie wird eine der nächsten ORION-Titelseiten zieren!



BILD: ALBERTO OSSOLA

BILD: KASPAR FLÜCKIGER / PETER KRONENBERG



BILD: MARKUS LIENHARD





